

Vom Fischbahnhof über Green Economy und Luneplate bis zur Aquakultur: Umweltpartner touren durch Bremerhaven // fahrdienst.lorenz wird neues Mitglied

Bremen/Bremerhaven, 30.9.2016 Drei außergewöhnliche Orte bereisten rund 50 Mitglieder und Akteure des Umweltnetzwerks „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ (PUU) beim diesjährigen Partnertreffen: Auf Einladung der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung trafen sie sich im Seefischkochstudio im Fischbahnhof um von dort eine Exkursion entlang der Wirkungsstätten der Green Economy über die Luneplate bis hin zum Zentrum für Aquakulturforschung zu machen. Neu dabei ist ab sofort die Firma fahrdienst.lorenz aus Bremerhaven, sie wurde von Umweltstaatsrat Ronny Meyer als 170. Mitglied in der Umweltpartnerschaft begrüßt.

„Michael Lorenz steht mit seinem fahrdienst.lorenz durch und durch für umweltfreundliche Mobilität“, so stellte „Umwelt Unternehmen“-Geschäftsstellenleiter Martin Schulze das neue Mitglied vor, denn 91 Prozent von dessen Flotte sind bereits auf alternative Antriebsarten wie Hybrid oder Elektro umgerüstet. Sie besteht aus 70 Fahrzeugen wie z.B. Taxen, Mietwagen und Schulbussen, aber auch E-Autos, E-Motorrädern und E-Leichtkrafträdern sowie Segways und E-Bikes. Vom ADAC erhielt der Mobilitätsservice dafür bereits das Zertifikat „Eco-Taxi“. Lorenz, der seit 2016 auch Klimastadtbotschafter von Bremerhaven ist, liegt die Umwelt am Herzen. Er vermittelt sein umfangreiches Wissen rund um das Thema E-Mobilität zunehmend einer breiten Öffentlichkeit und verdeutlicht die Verbindung zwischen zukunftsorientiertem Handeln und dem Nutzen CO₂-ärmerer Fahrzeuge z.B. auf Events wie der Wave Trophy, der weltgrößten E-Mobil-Rallye, die er zum Start nach Bremerhaven holte und die in Genf vor dem UNO-Gebäude mit der Forderung der Einhaltung der 1,5 Grad-Marke hielt. „Die Bremer Umweltpartnerschaft lebt vom Engagement und der Überzeugung unserer Mitglieder, im Umweltschutz etwas bewegen zu können. Beim fahrdienst.lorenz trifft das im doppelten Sinne zu“, so Schulze weiter.

Umwelt- und klimaschonend tourten die Mitgliedsunternehmen dann im Doppeldeckerbus mit einer Sondergenehmigung durch das Naturschutzgebiet Luneplate. Uwe von Barga, Direktor für Umwelt- und Nachhaltigkeitsangelegenheiten bei PUU-Mitglied bremenports informierte zum einen über die Entstehungsgeschichte und Notwendigkeit der Ausgleichsfläche und zum anderen über ökologische Aspekte wie die Ansiedlung von Wasserbüffeln, Galloways oder die Funktion von Windschöpfwerken und wassergeregelten Grünlandpoldern. Für bremenports ist das Naturschutzgebiet nicht nur eine erfolgreiche Ausgleichsmaßnahme für den Bau des CT IV sondern ebenfalls ein gelungenes Beispiel zur Klimaanpassung bei künftigen Starkregen- und Überflutungsereignissen.

Dr. Mathias Grabs, verantwortlich für Innovations- und Umweltförderung bei „Umwelt Unternehmen“-Kooperationspartner BIS, verschaffte den Tourgästen im weiteren Verlauf

Einblicke in die Fischindustrie am Fischereihafen und die Windenergiebranche, die in vielerlei Hinsicht nach wie vor zu den Vorreitern beim Anlagenbau zählt. Mit einem exklusiven Besuch im Zentrum für Aquakulturforschung und aktuellen Erkenntnissen aus der Forschung endete das Partnertreffen.

Die Bremer Umweltpartnerschaft ist ein Element von „Umwelt Unternehmen“, dessen Ziel es ist, Firmen in Bremen und Bremerhaven bei der Umsetzung von nachhaltigem Wirtschaften in die betriebliche Praxis zu unterstützen. Mit gezielter Beratung, gemeinsamen Fachveranstaltungen und der Entwicklung von Kampagnen und angepassten Marketinginstrumenten will sie auch künftig konkrete Optionen für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen anhand von umweltorientiertem und sozialverantwortlichem Handeln aufzeigen. Infos unter www.umwelt-unternehmen.bremen.de oder bei der Geschäftsstelle, Telefon 0421/32 34 64-22.

„Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet „Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen.